

News aus Hartberg



KR Sigi Breiner, Ing. Gerhard Scharmer-Rungaldier, Reinhard Sandbichler, Mag. Thomas Spann, Bgm. Karl Pack

Eröffnung der Filiale in Hartberg

Am 10. Mai wurde 2 x gefeiert: einerseits die offizielle Eröffnung der neuen Filiale des Druckhauses Scharmer, andererseits das 10-jährige Firmenjubiläum der Copy Box Hartberg. Daher ließen es sich zahlreiche Ehrengäste, Kunden und Freunde nicht nehmen, dieser „Doppelfeier“ beizuwohnen.



An der Spitze konnte man Wirtschaftskammer-Direktor Mag. Thomas Spann, NAbg. Jochen Pack, LAbg. Wolfgang Böhmer, Bgm. Dir. Karl Pack und WK-Regionalstellenobmann KR Sigi Breiner begrüßen. „Dass ich 5 Monate nach der Eröffnung des neuen Druckhauses in Feldbach wieder eine Scharmer-Filiale, noch dazu in Hartberg, eröffnen werde, hätte ich mir nicht

gedacht. Es zeigt jedoch, welche große Bedeutung das Familienunternehmen in der Südoststeiermark hat“, lobte Mag. Thomas Spann die Expansion des Unternehmens.

Besonders herzlich wurde die Familie Scharmer von Bürgermeister Dir. Karl Pack aufgenommen, dessen Gattin übrigens an diesem Tag ihren 50. Geburtstag feierte. „Wir ergänzen uns optimal“ hielten Reinhard Sandbichler sowie Gerhard und Peter Scharmer jun. fest.

Druckfrische Partnerschaft
nun auch für das Hartbergerland!



Ihr Ansprechpartner in Hartberg:
Reinhard Sandbichler

in Kooperation mit 

Magie der Farben

Farben haben eine erstaunliche Kraft. Es gelingt ihnen, unsere Sinne und Gefühle zu beeinflussen. Derselbe Kaffee aus einer braunen Kanne schmeckt anders als aus einer roten oder blauen. Unglaublich, aber wahr!

Die erste Tasse war vielen der Testtrinker zu stark und bitter. Die zweite hingegen schmeckte zu schwach. Erst mit der dritten Tasse war die Mehrheit zufrieden: 200 Personen hatten an einem Experiment amerikanischer Marktforscher teilgenommen, wußten aber nicht, dass ihnen immer der gleiche Kaffee serviert wurde. Zuerst aus einer braunen Kanne, dann aus einer gelben und schließlich aus einer roten. Rot und Blau, Gelb und Braun lösen Emotionen aus. Das beschrieb schon Johann Wolfgang von Goethe 1810 in seiner Farbenlehre. Wie Klänge versetzen uns Farbtöne in heitere oder düstere Stimmung. Weil Farben eine hochemotionale Angelegenheit sind, stufen wir sie als warm oder kalt ein. Eine schwere Kiste trägt sich leichter, wenn man sie weiß anstreicht statt schwarz.

Menschen können normalerweise 200 bis 250 Farben identifizieren, wobei man die kulturellen Einflüsse berücksichtigen muss. Das Volk der Maori in Neuseeland unterscheidet zwischen 40 Wolkenfarben und benützt 600 verschiedene Wörter für die Grüntöne in ihrer Natur. Kulturell bedingt ist auch die Rolle von Farben in Redewendungen einer Sprache: Franzosen werden dank Wein erst gris (grau) und schließlich

noir (schwarz). Russen dagegen saufen „bis zum grünen Drachen“. Nur in Österreich wird ein Betrunkener blau.

Farbe steuert Konsum. Die Malerei hat sich von „natürlicher“ Farbgebung ebenso emanzipiert wie vom Geschmack des Publikums. Den Produkt- und Verpackungsdesignern können die Einstellungen der Kunden nicht gleichgültig sein. So sind Putzmittel meist im Bereich Weiß bis Blaugrün angesiedelt, gelbliches Grün steht für Erfrischungsgetränke, Orange kommt vor allem für billige, kurzlebige Plastikprodukte in Frage.

Die beliebteste Farbe bei Männern und Frauen ist BLAU, gefolgt von ROT als zweitliebste Farbe. GELB ist in Europa eine eher unbeliebte Farbe. Sie wird mit Neid und Geiz in Verbindung gebracht. Ganz anders in China: Dort ist sie die traditionelle Hoheitsfarbe des Kaisers. Das Trio der Grundfarben (Blau, Rot und Gelb) wird komplett durch jene Farbe, die Natur und Gesundheit symbolisiert. GRÜN als Mischung von Gelb und Blau vermittelt Ruhe im Bunten.

Die internationalen Grundfarben beim Vierfarbendruck sind Yellow/Gelb, Magenta/Pink, Cyan/Blau und Black/Schwarz. Siehe unser Logo.

BUCHTIPP: Eva Heller: Wie Farben auf Gefühl und Verstand wirken. Farbpsychologie, Farbsymbolik, Lieblingsfarben, Farbgestaltung; München 2000



Sie erreichen uns:

A-8330 Feldbach | Europastraße 42
Tel. 03152/2318-0 | Fax 03152/2318-13 | office@scharmer.at
Montag - Donnerstag: 07.30 - 12.30 | 13.00 - 16.00 Uhr | Freitag: 07.30 - 12.30 Uhr

A-8280 Fürstenfeld | Altenmarkt 106
Tel. 03382/52715-0 | Fax 03382/52715-13 | altenmarkt@scharmer.at
Montag - Donnerstag: 08.00 - 12.30 | 13.00 - 16.30 Uhr | Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

A-8380 Jennersdorf | Eisenstädter Straße 5
Tel. 03329/48012-0 | Fax 03329/48012-13 | jennersdorf@scharmer.at
Montag - Donnerstag: 07.30 - 12.00 | 13.00 - 16.30 Uhr | Freitag: 07.30 - 12.30 Uhr

A-8230 Hartberg | Ressavarstraße 14
Tel. 03332/66000-77 | Fax 03332/66000-73 | hartberg@scharmer.at
Montag - Donnerstag: 08.30 - 12.00 | 14.30 - 18.00 Uhr | Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr | 14.30 - 17.00 Uhr

druckfrisch

Nr. 3 | 2005

Einzug ins Hartbergerland



Mag. Thomas Spann, Reinhard Sandbichler, Peter Scharmer jun., KR Sigi Breiner

Seit 1. Februar ist es offiziell: Das Druckhaus Scharmer eröffnete seinen 4. Standort in der Rössavarstraße 10 in Hartberg. In Kooperation mit der Copy Box von Reinhard Sandbichler sind wir jetzt in der Lage, das gesamte Scharmer Full-Print-Service auch dem ganzen Bezirk Hartberg anzubieten.

druckhaus scharmer

A-8230 Hartberg | Rössavarstraße 14
Tel. 03332/66000-77 | Fax 03332/66000-73 | hartberg@scharmer.at
Montag - Donnerstag: 08.30 - 12.00 | 14.30 - 18.00 Uhr | Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr | 14.30 - 17.00

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt!

News aus Feldbach

Ehrungen



Heinz Neumann, Herbert Edinger, Peter und Elisabeth Scharmer, Gerald Puffer, Alfred Groß

Nach der großen Eröffnung in Feldbach, gab es heuer wieder einen besonderen Anlass zum Feiern: das 25-jährige Firmenjubiläum von Alfred Groß und Heinz Neumann, welche seit dem Jahre 1979 unserem Unternehmen angehören. Alfred Groß kam nach seiner vorherigen Tätigkeit

bei der Firma Siebdruck Seidl zu uns. Er arbeitet seitdem im Bereich der Druckvorstufe. Heinz Neumann absolvierte seine Lehre als Drucker bei der Firma Styria und war danach bei der Außerferner Druckerei in Tirol tätig. Bei den Feierlichkeiten reflektierte Firmenchef Peter Scharmer die Firmengeschichte von 1980 bis zum heutigen Tage und bedankte sich mit Gattin Elisabeth bei den beiden treuen Mitarbeitern mit einer Urkunde der Wirtschaftskammer.

Dass sich die Mitarbeiter im Scharmer-Unternehmen wohl fühlen, sieht man auch an der langen Firmenzugehörigkeit von zwei weiteren Mitarbeitern: Herbert Edinger ist seit 1971 (seit 34 Jahren) und Gerald Puffer seit 1977 (seit 28 Jahren) in unserem Hause tätig.

Neu im Team



Stefan Knaus



Gerfried Guggi



Bernhard Schreiber

Im Bereich der Kundenbetreuung/Verwaltung/Rechnungswesen unterstützt seit November Herr **Gerfried Guggi**. Er absolvierte die HTL Kaindorf für EDV und Organisation. Durch seine Ausbildung und Praxiserfahrung ist er bestens für unser Team geeignet.

Die Lehrlingsausbildung ist im Druckhaus Scharmer schon seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie! Denn exzellent ausgebildete MitarbeiterInnen sind das Kapital unseres

Unternehmens. Mit unseren zwei neuen Lehrlingen leisten wir wieder einen wesentlichen Beitrag zur Jugendausbildung!

So freuen wir uns, dass **Bernhard Schreiber** die 3 1/2 jährige Ausbildung zum Drucktechniker-Bogenflachdruck und **Stefan Knaus** die 3 1/2 jährige Ausbildung zum Druckvorstufentechniker absolvieren.

Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter auf das herzlichste Willkommen und wünschen Ihnen viel Freude in Ihren Berufen!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!



Freunde zu Besuch



Besonders freuten wir uns über den Besuch von Clubfreunden des Kiwanis und Rotary Clubs Feldbach, da einerseits Peter Scharmer sen. Kiwaner ist, andererseits Peter jun. und Gerhard Mitglieder des Rotary Clubs



sind. Nach einer multimedialen Präsentation begann die reale Betriebsführung und die Clubfreunde staunten nicht schlecht, als sie in den Abendstunden den vollen Produktionsablauf besichtigen konnten.

... es wurde erklärt



... es wurde diskutiert



... es wurde gustiert



... gelacht und gefeiert



News aus Fürstenfeld und Jennersdorf



Anton Kirchsclager

Seit Oktober verstärkt **Anton Kirchsclager** unser Team in Fürstenfeld. Nach der Lehre als Drucker leitete Anton Kirchsclager zuletzt die Abteilung Endfertigung bei einer steirischen Druckerei. Wir freuen uns über unseren neuen Mitarbeiter und heißen ihn herzlich Willkommen!

Im Druckhaus Scharmer werden nicht nur palettenweise Großauflagen mit neuester Offset-Technologie produziert, sondern auch **individuelle "Spezialitäten"** und **Kleinstauflagen** hergestellt! Mit den neuen Digitaldruckmaschinen und Fertigungsgeräten, die in allen unseren Standorten zur Verfügung stehen, lassen sich auch Kunden-Sonderwünsche problemlos, rasch und günstig erfüllen, wie z.B. Visitenkarten, Gutscheine, Einladungskarten, Speisen- u. Getränkekarten, Tischaufsteller, Etiketten in Kleinauflagen für Kernöl, Wein, Saft usw. auf Selbstklebe- oder Normalpapier, Klebebindung von Schul-, Prüfungs- oder Diplomarbeiten, wetterfeste Aufkleber in Kleinauflagen, T-Shirt-Transferdruck für

Stammtischrunden, Vereine, Geburtstagsfeiern usw., und viele andere Specials! **Der Klassiker unter den Werbemitteln: Das Direct-Mailing!** Der individuell gestaltete Werbetext mit persönlicher Anschrift und Anrede kommt bei Ihren Kunden immer gut an. Mit der gezielten persönlichen Ansprache des Kunden können Sie Ihre Produkte exklusiv präsentieren. Sie stellen uns Ihre Kundenadressen zur Verfügung, um den Rest kümmern wir uns. Wir drucken Ihr Direct-Mail, versehen dieses mit den gewünschten "variablen" Daten und schon geht die Post ab - egal ob 50 oder 20.000 Stück - unsere Maschinen schaffen das in kurzer Zeit zum günstigen Preis.



Unglaublich groß ...
ist die Produktpalette bei Scharmer!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
Unsere Homepage wird neu designed und ist ab Dezember online
www.scharmer.at